Presseinformation

3. April 2003

Ambulanz für Magen-, Darm- und Lebererkrankungen in Krems

NÖ Patienten müssen nicht mehr in Wiener Spitäler ausweichen

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich grünes Licht für die Installierung einer Ambulanz für spezielle Magen-, Darm- und Lebererkrankungen (Gastroenterologie und Hepatologie) im Krankenhaus Krems gegeben. Damit wird die medizinische Versorgung von Patienten aus dem NÖ Zentralraum um eine qualitätsvolle Einrichtung ergänzt.

Patienten, die unter bestimmten Formen chronischer Darmerkrankungen bzw. chronischer Leberentzündung leiden, finden im Kremser Krankenhaus ein spezielles Angebot zur Diagnostik und Behandlung ihrer Beschwerden vor. Um eine genaue Diagnose stellen und darauf beruhend die richtigen therapeutischen Maßnahmen setzen zu können, überweist der behandelnde Haus- oder Facharzt in die Ambulanz für Gastroenterologie und Hepatologie. Hier können mittels weiterführender Untersuchungen das Krankheitsbild abgeklärt und die notwendigen Behandlungsverfahren eingeleitet werden. Die weitere Betreuung übernimmt in den meisten Fällen wieder der Haus- bzw. Facharzt.

„Die Aufgabenstellung dieser Ambulanz – spezifische Fragen der interventionellen Endoskopie und der Therapieentscheidung – setzt eine entsprechende Qualifikation und Erfahrung voraus", erklärt der Leiter der Ambulanz, Oberarzt Dr. Franz Pfeffel, ausgebildeter Gastroenterologe und Hepatologe. Der Stellenwert dieser speziellen Einrichtung liegt darin, dass es in Niederösterreich unter den niedergelassenen Ärzten nur sehr wenige gibt, die über die notwendige Zusatzausbildung verfügen. Patienten, die für diese Spezialuntersuchungen bisher in Wiener Spitäler zugewiesen wurden, steht das gleiche qualitative Angebot nun in Krems zur Verfügung.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems/Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 02732/801-227 oder 223, Ursula Altmann, e-mail presse@krems.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at